

Kunst und Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 25

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-711616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Regierungsrat Dr. Briner und Oberdivisionär Bircher bei der Ausstellungseröffnung in Zürich.
M. Briner, Conseiller d'Etat zurichois, et le Col.Div. Bircher assistent au vernissage de l'Exposition à Zurich.
 Il Cons. di Stato Dr. Briner e il Col.Div. Bircher all'apertura dell'esposizione di Zurigo.



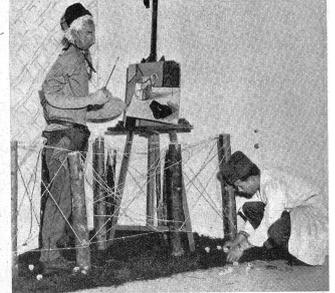
Motorradfahrer-Kompanie im Gebirge. Aquarell von Schütze Jul. Walder.
Compagnie de motocyclistes en montagne. Aquarelle du car. Walder.
 Compagnia motociclisti in montagna. Acquarello del carabiniere Jul. Walder.



Gebastete Infanterie. Aquarell.
Canon d'infanterie. Aquarelle.
 Can.fant. somozza. Aquarello.



Hochgebirgspatrouille. Aquarell.
Patrouille en haute montagne. Aquarelle.
 Pattuglia in alta montagna. Acquarello.



Gesunder Künstler- und Soldatenwitz sorgten für humorvolle Dekoration des Ausganges zur Ausstellung.
L'entrée même de l'Exposition a été décorée par les artistes. Le sens de l'humour n'y perd pas ses droits!
 Anche le decorazioni umoristiche degli accessi sono dovute alle belle trovate dei soldati e degli artisti.

Kunst und Armee

Gedanken zu einer Ausstellung

Die nicht unberechtigte Frage: Warum so wenig Militär-Sujets? beantworteten die Künstler in vorsorglicher Weise auf der ersten Seite des Kataloges selbst: «Wir haben gepickelt, geschaufelt und Stacheldraht verlegt! Zuerst die Grenze, dann der Pinsel! Und es ist recht so.

Aber sicherlich ist bei manchem dieser pickelnden, schaufelnden und drahtspannenden Künstler gerade während der ungewohnten Arbeit dieses oder jenes Motiv aufgetaucht,

welches wert gewesen wäre, mit Pinsel und Meißel festgehalten zu werden. Eine neue Welt, ein neues großes Geschehen tat sich in den Monaten der Grenzbesetzung den feinfühligsten Meistern des Stiftes und des Pinsels auf. Dinge bisher weit außerhalb des Gedankenkreises, rückten durch die tägliche enge Berührung auch innerlich immer näher und ließen ihre Eindrücke zurück.

Aber Pinsel und Palette waren wohl oder übel zu Hause geblieben bei der Mobilmachung und selbst wenn sie in der Enge des Tornisters noch Platz gefunden hätten, dann hätte

was anderes bestimmt gefehlt, um sie in Aktion zu bringen: Zeit und Muße. Während des Weltkrieges 1914—1918 hat sich eine unvergessliche Wanderausstellung österreichischer Kriegsmaler gezeigt, daß auch im Felde Künstlertum nicht zu kurz an liegen braucht und manches Stück aus jener Ausstellung hat damals seinen Weg ins Schweizer Haus genommen. Ähnlich dürfte es auch heute sein, da doch das ganze Land herbeisteht für die Verteidigung des Landes. Die Kunst hat immer in gewissem Sinne ein Spiegelbild der Zeitgeschichte dargestellt und diese dokumentarisch zu erfassen ge-

wußt. Warum also nicht auch in Zeiten wie den heutigen, die sich in ihren Nachwirkungen noch durch Generationen hindurch bemerkbar machen werden?

Wenn deshalb, wie zu vernehmen war, begabten Wehrmänner-Künstlern in Zukunft Gelegenheit gegeben werden soll, an Stelle von Pickel und Schaufel temporär ihr Künstler-Handwerkzeug zu gebrauchen, dann wird hier sicherlich eine Lücke geschlossen werden, die schon von manchem störend empfunden wurde. Und dies ohne in den Verdacht zu kommen, eine gewisse Kunstströmung fördern zu wollen, die ängstliche Kritiker glauben mit «Hurra-Malerei» bezeichnen zu müssen.

K. E.



Winterwald. Ölgemälde von Gfr. Otto Siegenthaler.
Forêt enneigée. Huile d'Otto Siegenthaler.
 Motivo invernale. Quadro ad olio dell'app. Otto Siegenthaler.

Links: Festungsbau im Jura. Ölgemälde.
A gauche: Construction de fortins dans le Jura. Huile.
 A sinistra: Lavori di fortificazione nel Giura. Pittura ad olio.



Bei Arolla. Ölgemälde von Fix Paul Ochsner.
Près d'Arolla. Huile de Paul Ochsner.
 Presso Arolla. Quadro ad olio del fuc. Paolo Ochsner.

Rechts: Bunkerbau im Hochgebirge. Ölgemälde.
A droite: Constructions fortifiées en haute montagne. Huile.
 A destra: Costruzione d'un fortino in alta montagna. Pittura ad olio.

